

Implementierung der kooperativen Lautlesetandems im Regelunterricht in Jahrgang 5 und 6

(Stand: 31.08.2016 / Ansprechpartner SOI)

Zur Förderung der **Leseflüssigkeit** unserer Schülerinnen und Schüler integrieren wir das Tandem-Lautleseverfahren systematisch in den Regelunterricht der Jahrgänge **5** und **6**.

Bei diesem Verfahren geht es nicht so sehr um die Leseverstehenskompetenz, sondern in erster Linie um die Förderung „hierarchieniedriger Prozesse des Lesens durch Verbesserung der Leseflüssigkeit, die als relevante Prognosevariable des Textverstehens anzusehen ist.“ → Man geht also davon aus, dass Textverständnisschwierigkeiten schwacher Leser mitunter auf Defizite im hierarchieniedrigen Bereich von Lesekompetenz zurückzuführen sind. Regelmäßiges Tandemlese-„Training“ über einen längeren Zeitraum soll bei unseren jungen Leserinnen und Lesern eine **Automatisierung der Wort- und Satzerkennung** bewirken und eine Steigerung der **Lesegeschwindigkeit** herbeiführen.

In **allen** Klassen werden zu Beginn des 5. Schuljahres „Trainer/innen“ und „Sportler/innen“ für die Lesetandems ermittelt. Zur Zusammensetzung der Tandems können die Ergebnisse des Salzburger Lesescreenings gut genutzt werden. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass keine gleichstarken und keine gleichschwachen Partner ein Tandem bilden – ebenso sollten aber auch keine Teams gebildet werden, bei denen sehr weit auseinandergehende Testwerte ermittelt wurden.

(Natürlich wird es hier bisweilen zu einigen schwierigen Schülerkombinationen kommen können, aber einfach erst einmal ausprobieren, Erfahrungen sammeln und gegebenenfalls dann Teams neu zusammensetzen. Es bietet sich auch an die Sitzordnung allgemein über die Zusammensetzung der Lesetandems festzulegen!)

Um eine Verbesserung der Leseflüssigkeit zu gewährleisten, sollen die Lesetandem-Übungen **dreimal wöchentlich** in Einheiten von **15–20 Minuten** durchgeführt werden. Es bietet sich an montags die zweite Hälfte der 1. Stunde zu nutzen (Wochenanfang) und zusätzlich noch zwei weitere Einheiten über die Woche verteilt einzurichten (z.B. in weiteren SegelL-Stunden oder im Deutschunterricht).

Die Texte, die für diese Lesetandems genutzt werden, entnehmen die Klassenleitungen selbstständig der Fördermappe „**Schule des Lesens**“, die als PDF-Dokument auf dem Lehrerserver hinterlegt (im Ordner *Lesekonzept→Lautlesetandems*), oder auch hier als Download erhältlich ist:
http://www.legimus.tsn.at/sdl/daten/schule_des_lesens_foerdermappe.pdf.

Aus dieser Fördermappe eignen sich vor allem die Auswahlübungen (AÜ 1-20) und die Wahr-Falsch-Übungen (WF 1-20). Von diesen Übungstexten kopieren die Klassenleitungen dann jeweils einen **halben** Klassensatz und hinterlegen sie im Klassenraum an geeigneter Stelle, sodass sie für die jeweiligen KollegInnen in der Lesetandemstunde immer für den Einsatz bereit liegen.

Die Übungstexte sollten immer in der Mitte geknickt werden, sodass die Quiz-Fragen zum Text erst nach der eigentlichen Tandem-Übung (nach **viermaligem** Lesen!) von den SuS gelöst werden.

Die Menge an Texten in dieser Fördermappe sollte für Team 5 für das ganze Schuljahr völlig ausreichen. Team 6 nutzt auch zunächst weiterhin diese Fördermappe und kann im zweiten Halbjahr dann ggf. auf anderes Material zurückgreifen. (In jedem Fall bitte immer Rückmeldung an SOI, falls das Textmaterial knapp werden sollte..!!)

Ablauf der Lesetandems

1. Die Schülerpaare schauen gemeinsam in **ein** Exemplar des Textes (in der Mitte geknickt, Quizfragen nicht sichtbar). Sie zählen gemeinsam an und lesen den Text halblaut im Chor, d.h. der Trainer liest leiser als der Sportler. Dabei führt aber der Trainer durchgehend den Finger mit (bzw. ein Leselineal oder einen Stift).
2. Wenn ein **Lesefehler** gemacht wird und **keine Selbstkorrektur** folgt, verbessert der Trainer und markiert das Fehlerwort. Sie setzen neu an und lesen gemeinsam weiter.
3. Wenn kein Fehler gemacht wird, **lobt** der Trainer den Sportler.
4. Wenn ein **unbekanntes Wort** vorkommt, versuchen sie es zu klären oder fragen die Lehrkraft. (Die Lehrkraft sollte unbedingt auch den Text mal vorher gelesen haben, um etwaige Fragen beantworten zu können...!!)
5. Wenn sich der Sportler sicher fühlt, gibt er ein „**Alleine-Lesen-Zeichen**“ (z.B. eine Hand heben). Der Trainer führt weiterhin den Finger mit. Wenn ein **unkorrigierter** Fehler vorkommt, wird er korrigiert, beide setzen wieder neu an und lesen chorisch weiter.
6. Der Text wird insgesamt **viermal** im Tandem gelesen. Nach jeder Lesung wird ein Häkchen gesetzt. (etwa 4 x 4 Minuten = 16 Minuten „Nettolesezeit“)
7. Tandems, die eher fertig sind als andere, dürfen sich leise über den Text verständigen/ die Quiz-Fragen zum Text zusammen bearbeiten/ die Rollen tauschen/ die Bilder ausmalen.
8. Abschließend kurzes Feedback im Plenum: Die Kinder beurteilen per Handzeichen (Daumen nach oben, waagrecht oder nach unten), wie zufrieden sie mit der Arbeit ihres Partners waren. Die Lehrkraft fragt ggf. nach.

Dauer insgesamt: ca. 15–20 Min.

9. Je nachdem wieviel Zeit übrig bleibt, kann/soll die Lehrkraft einzelne Sportler/innen (und Trainer/innen) im Plenum vorlesen lassen. Hierdurch können einzelne Schüler zeigen, wie flüssig sie nach dem Training den Text vortragen können – und die Lehrkraft kann wiederum die jeweiligen Tandems für ihren gemeinsamen Trainingserfolg loben.

Wichtig für die Lehrkraft: Immer wieder die Gleichwertigkeit der Rollen betonen!

Die folgende Seite wird für alle SuS kopiert und als DIN-A3-Poster in jeder Klasse aufgehängt. Zur Einführung der Lautlesetandems besprechen die Klassenleitungen dieses Instruktionsblatt mit ihren SuS.

Das sportliche Lesetandem



Beide Teampartner...

- ... lesen den Text zusammen halblaut vor. (Trainer leiser als der Sportler.)
- ... lesen dabei in der 30-cm-Stimme.
- ... lesen den Text **4** Mal zusammen. (Nach jedem Mal ein Häkchen machen!) ✓
- ... bilden ein Tandem-Team!

Sportler/in:

- Gib das „Anfangszeichen“, zähle: 1, 2, 3.
- Gib das „Alleine-Lesen-Zeichen“ (z.B. eine Hand heben).
- Versuche deine Fehler selbst zu verbessern.
- Behandle deinen Trainer freundlich und mit Respekt!
- Höre auf deinen Trainer!

Trainer/in:

- Führe beim Lesen deinen Finger mit.
- Lass deinem Sportler Zeit sich selbst zu verbessern.
- Verbessere falsch gelesene Wörter erst nach 4 Sekunden.
- Weise sachlich auf Fehler hin.
- Übernimm Verantwortung für deinen Sportler.
- Fördere und lobe deinen Sportler, damit er sich verbessert.
- Dein Trainererfolg wird an dem Erfolg deines Sportlers gemessen!

